

66360-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ostfeld, Wiesbaden

OJ S 20/2026 29/01/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH als Entwicklungsträger und Treuhänder gemäß § 167 BauGB für die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW)

Email: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici generali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ostfeld, Wiesbaden

Deskrizzjoni: Erarbeitung einer Rahmenplanung im Zuge der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld in Wiesbaden

Identifikatur tal-proċedura: 4f8a7d76-904c-4f6c-a9e3-7a1e516d5df7

Identifikatur intern: 2026-VgV-SEG-Ostfeld-RP

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71410000 Servizi ta' l-ippjanar urban, 71420000 Servizi arkitetturali tal-pajsaġġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Wiesbaden

Kodiċi postali: 65187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG) als Entwicklungsträger und Treuhänder gemäß § 167 Baugesetzbuch (BauGB) hat die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschrieben Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an vergabe@wibau-wiesbaden.de

unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Teilnahmeanträge sowie die späteren Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben, werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Teilnahmeanträge sowie die späteren Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Angaben zur Beschränkung der Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Nach abgeschlossenem Teilnahmewettbewerb werden, sofern geeignet, mindestens 3 höchstens jedoch 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Auswahl der Bewerber erfolgt bei Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise durch Bewertung der vorgelegten Unterlagen, insbesondere der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzprojekte mit der zu erbringenden Leistung sowie der in der Bewertungsmatrix genannten Kriterien. Die genaue Bewertungsmatrix ist Teil der Vergabeunterlagen (siehe Teilnahmeantrag). In Summe können maximal 480 Punkte erreicht werden. Erfüllen im Teilnahmewettbewerb mehr als 5 Bewerber gleichermaßen die Anforderungen entscheidet bei Punktgleichheit das Los (vgl. § 75 Abs. 6 VgV). Informationen zum weiteren Verfahren: Nach abgeschlossenem Teilnahmewettbewerb werden die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Anbieter haben ihren Aufwand zur Angebotserstellung grundsätzlich so zu bemessen, dass keine Entschädigungspflicht des Auftraggebers begründet wird. Insbesondere erwartet der Auftraggeber über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus keine sonstigen Unterlagen. Nach Angebotsabgabe wird die Vergabestelle die eingegangenen Angebote prüfen. Die Vergabestelle behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV die Möglichkeit vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote ohne weitere Verhandlung zu erteilen. Sollte es zu Aufklärungs-/Verhandlungsgesprächen kommen, so sollen diese voraussichtlich im April 2026 stattfinden. Gem. § 17 Abs. 12 VgV ist die Vergabestelle berechtigt bei den Verhandlungen in Stufen zu verfahren und so ggf. die Anzahl der Teilnehmer zu reduzieren. Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet. Vorbefasste Unternehmen: In dem hier ausgeschriebenen Projekt gibt es vorbereitete Unternehmen, die sich möglicherweise an diesem Vergabeverfahren beteiligen werden. Der Auftraggeber ergreift gem. § 7 VgV angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb durch eine möglicherweise stattfindende Teilnahme dieser Unternehmen nicht verzerrt wird. Zu diesen Maßnahmen gehören: Unterrichtung der anderen am Vergabeverfahren teilnehmenden Unternehmen in Bezug auf die einschlägigen Informationen, hier in Form der Bereitstellung umfangreicher Anlagen zur Aufgaben- und Leistungsbeschreibung (siehe "Anlage Anlagedownload") sowie die Festlegung einer verlängerten Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (vgl. hierzu Ziff. 2.1.4 der Bekanntmachung).

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Il-korruzzjoni:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:
 Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:
 Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:
 Fasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:
 Frodi:
 Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:
 Insolvenza:
 Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:
 Assijiet amministrati minn likwidatur:
 Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:
 Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:
 Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:
 Imġiba professjonali serjament ħażina:
 Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:
 Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:
 Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:
 L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi:
 Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:
 Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:
 Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ostfeld, Wiesbaden
 Deskrizzjoni: Ausgangssituation: Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) hat die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Ostfeld" (SEM Ostfeld) als Satzung beschlossen. Ziel der Planung ist es, einen ausgewogenen Mix aus bezahlbarem Wohnen, Arbeiten, Freiflächen und Biotopflächen herzustellen. Entstehen soll ein innovativer und zukunftstauglicher Stadtteil mit überwiegender Wohnnutzung und zugleich auch ausreichend Raum für Gewerbe. Er soll so konzipiert werden, dass er eigenständig funktioniert und eine klare, unverwechselbare Identität erhält. Dabei soll die Entwicklung des Stadtquartiers als Leuchtturmprojekt für die LHW verstanden werden, die auch in die Region Rhein-Main ausstrahlt und Lösungen für eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Stadtentwicklung aufzeigt. Ziel ist es hierbei, bezahlbaren Wohnraum für mindestens 10.000 Menschen zu schaffen. Im Süden des Plangebiets soll hierzu ein neues Stadtquartier auf einer Fläche von etwa 70 Hektar (brutto), im Norden ein zentraler Behördenstandort des Bundeskriminalamtes (BKA) mit perspektivisch bis zu 7.000 Mitarbeitenden auf einer Fläche von etwa 30 Hektar (brutto) geplant werden. Der Großteil des Plangebiets soll neben den für die Siedlungsentwicklung erforderlichen Infrastrukturen als Landschaftsraum erhalten und gestärkt werden. Der Landschaftsraum umfasst mit rund 75% der Fläche den größten Teil des Plangebiets. Seine Funktion als natur- und klimasensibler Freiraum ist zu erhalten und zu schützen. Aufgabenstellung - Erstellung Rahmenplan: Die Rahmenplanung für die SEM Ostfeld verfolgt das Ziel, eine abgestimmte Grundlage für die langfristige städtebauliche Entwicklung eines der bedeutendsten neuen Stadtquartiere für die LHW zu schaffen. Sie dient als übergeordneter Orientierungsrahmen, der auf den von der

STVV beschlossenen Entwicklungszielen basiert und Leitlinien sowie Zielvorstellungen für die städtebauliche Gestaltung, Freiraumgestaltung, Nachhaltigkeit, Erschließung und Nutzung des Entwicklungsgebiets für die weiteren Planungsschritte definiert. Grundlage der Rahmenplanung bildet der Siegerentwurf des Ende des Jahres 2024 abgeschlossenen europaweiten städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs des Büros Studio Wessendorf, Berlin mit DLA Die Landschaftsarchitekten Bittkau- Bartfelder PartGmbH, Wiesbaden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt für die LHW und die SEG in der Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raums. Auf der Ebene des Rahmenplanes soll daher ein Handbuch, die "Prinzipien des öffentlichen Raums", erarbeitet werden, welches Leitlinien für die Nutzungsvielfalt und Aufenthaltsqualität festlegt. Im Sinne eines überwiegend autofreien Stadtquartiers soll der öffentliche Raum neu gedacht werden und zukünftig vielfältige Funktionen erfüllen. Ziel ist es, den öffentlichen Raum so zu entwickeln, dass er dauerhaft attraktiv, nutzbar und sicher bleibt und zugleich die Anpassungsfähigkeit des Stadtraums an den Klimawandel gestärkt wird. Nähere Informationen zu der den Hintergründen, der Leistungsbeschreibung sowie der Aufgabenstellung entnehmen Sie bitte dem beigelegten Dokument "Rahmenplanung Leistungsbeschreibung". Ablauf der Rahmenplanung - Phase 1: Vorbereitungsphase - Phase 2: Vorentwurf Rahmenplanung - Phase 3: Entwurf Rahmenplanung - Phase 4: Finale Rahmenplanung Mit dem Zuschlag in diesem Vergabeverfahren werden zunächst folgende Leistungen abgerufen: Phase 1 und Phase 2 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Phasen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten. Verfahrenstermine: Aufforderung zur Angebotsabgabe: ca. März 2026 Angebotsabgabe: ca. März/April 2026 Verhandlungsgespräche: ca. April 2026 Abschluss des Verfahrens: ca. Mai 2026 Projekttermine: Beginn der Leistungserbringung: ca. Mai/Juni 2026 Abschluss Phase 1 & 2 bis ca. Ende 2026 Abschluss Phase 3 bis ca. Sommer/ Mitte 2027 Abschluss Phase 4 bis ca. Ende 2027 Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inginerija u l-ippjanar , 71410000 Servizi ta' l-ippjanar urban, 71420000 Servizi arkitetturali tal-pajsaġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der AG ruft die Leistungen (Leistungsbaustein 1 bis 8) phasenweise ab, vorbehaltlich der Entscheidungen des AG und der LHW im weiteren Projektverlauf: - Phase 1: Vorbereitungsphase - Phase 2: Vorentwurf Rahmenplanung - Phase 3: Entwurf Rahmenplanung - Phase 4: Finale Rahmenplanung Mit dem Zuschlag in diesem Vergabeverfahren werden zunächst folgende Leistungen abgerufen: Phase 1 und Phase 2 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Phasen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten.

5.1.3. **Tul ta' żmien stmat**

Data tal-bidu: 01/06/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2027

5.1.6. **Informazzjoni ġenerali**

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1. Zwei Referenzen Städtebau: Zwei vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Ausarbeitung bzw. Erstellung von "städtebaulichen Rahmenplänen/Masterplänen" für ein Stadtquartier - aus den letzten 10 Jahren (2015-2025) - in vergleichbarer Größenordnung (mind. 10 ha gesamtes Planungs- bzw. Projektgebiet) unter Angabe von: - Erfahrungen in der Berücksichtigung und Integration von Fachkonzepten aus den Bereichen: o Ressourcenschonende und nachhaltige Energieversorgung, o Klimaschutz und -anpassungen, o Zukunftsfähige, integrierte, quartiersverträgliche, klimaneutrale und autoarme Mobilität, o Ressourcenschonende und nachhaltige Wasserver- und Entsorgung. - Erfahrungen in der Erarbeitung städtebaulicher Testentwürfe - Erfahrungen in der Konzipierung und städtebaulichen Integration von: o Soziale Infrastrukturen in einen vielfältigen städtebaulichen Kontext mit mindestens einer Schule und einer Kita, o Nutzungsmischungen (z.B. Einzelhandel, gewerbliche Nutzungen), o Unterschiedliche Gebäudetypologien in einer hohen städtebaulichen Dichte, o Gestaltung und Multicodierung des öffentlichen Raums (z.B. Bewegung, Aufenthalt, Begrünung). Mindestkriterium: Es ist eine Mindestgröße je Projekt von > 10 ha der Planungsfläche nachzuweisen. 2. Zwei Referenzen Landschaftsarchitektur: Zwei vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Ausarbeitung bzw. Erstellung von "freiraumplanerischen Konzepten" für Stadtquartiere / im städtebaulichen Kontext - aus den letzten 10 Jahren (2015-2025) - in vergleichbarer Größenordnung (mind. 10 ha gesamtes Planungs- bzw. Projektgebiet inkl. des freiraumplanerischen Anteils) unter Angabe von: - Erfahrungen in der Berücksichtigung und/oder der freiraumplanerischen Integration von: o Artenschutz und Biotopvernetzungen, o Freiflächen sozialer Infrastrukturen (z.B. Spiel- und Sportflächen), o Klimaschutz und -anpassungen, o Nutzungsangeboten für unterschiedliche Nutzer- und Altersgruppen, o Ressourcenschonenden/nachhaltigen Wasserkonzepten. - Erfahrungen mit der Entwicklung und Umsetzung von Grün- und Freiraumkonzepten im Hinblick auf deren Einbindung und Vernetzung mit dem freien Landschaftsraum - Erfahrungen in der multicodierten Gestaltung und Konzipierung von Innenhöfen und/oder Dachflächen unter Beachtung z.B. von Aufenthaltsmöglichkeiten, eines sensiblen Umgangs mit der Ressource Wasser sowie Klimaanpassungsmaßnahmen Mindestkriterium: Es ist eine Mindestgröße je Projekt von > 10 ha der Planungsfläche nachzuweisen. 3. Angabe, ob bereits Projekte mit projektbeteiligten städtischen Ämtern, Gesellschaften und externen Sachverständigen in Kommunen mit über 100.000 Einwohnern durchgeführt wurden

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bescheinigungen über die berufliche Befähigung - der Führungskräfte des Bewerbers (z.B. durch ein Abschlusszeugnis des höchsten Bildungsabschlusses), - insbesondere der für das Projekt verantwortlichen Bearbeiter (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV) einschließlich dem Nachweis der Qualifikation und einschlägigen Erfahrungen der verantwortlichen Mitarbeiter in Bezug auf vergleichbare Projekte (z.B. durch einen Lebenslauf mit Projektliste).

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: jährliches Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Jahren (2022 - 2024) Beschäftigten (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) Angabe von: - Anzahl der beschäftigten Stadtplaner/Architekten/Ingenieure mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Stadtplanung von ≥ 5 Jahren (im Unternehmen bzw. Bietergemeinschaft) - Anzahl Projektleiter im Bereich Stadtplanung mit einschlägiger Berufserfahrung ≥ 10 Jahre - Anzahl der beschäftigten Landschaftsplaner/-architekten/Ingenieure mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Landschaftsplanung von ≥ 5 Jahren (im Unternehmen bzw. Bietergemeinschaft) - Anzahl der Projektleiter im Bereich Landschaftsplanung mit einschlägiger Berufserfahrung ≥ 10 Jahre

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Numru ta' ħaddiema maniġerjali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - jährliches Mittel der beschäftigten Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) - jährliches Mittel der beschäftigten Stadtplaner/Architekten/Ingenieure inkl. Führungskräfte - jährliches Mittel der beschäftigten Landschaftsplaner/ Landschaftsarchitekten inkl. Führungskräfte

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung, welchen Teil des Auftrags der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssummen für Personenschäden pro Verstoß 3.000.000 €, für Sach- und Vermögensschäden (sonstige Schäden) 5.000.000 €, jeweils 2-fach maximiert (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mind. 3.000.000 € für Personenschäden sowie 5.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden (sonstige Schäden), jeweils 2-fach maximiert abgeschlossen wird.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Umsätze innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gesamtumsatz innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV).

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister; nicht älter als 01.01.2025

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1. Bei juristischen Personen ist ein Auszug, nicht älter als 01.01.2025, aus dem Handelsregister (s.o) vorzulegen. (Kopie ausreichend) 2. Bei natürlichen Personen: Kopie der Gewerbeanmeldung. Die Angaben nach Ziffer 1 bis 2 sind auch von einem Nachunternehmer zu erbringen, wenn dieser zur Eignungsleige genutzt wird. Für Bietergemeinschaften gilt, dass jedes Mitglied die Nachweise nach Ziffer 1 bis 2 vorzulegen hat. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, jeweils in deutscher Sprache.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzeptionelle Herangehensweise

Deskrizzjoni: siehe "Erläuterung zu den Zuschlagskriterien"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Bürostruktur / Teamstruktur

Deskrizzjoni: siehe "Erläuterung zu den Zuschlagskriterien"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Honorar - siehe "Erläuterung zu den Zuschlagskriterien"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 35

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19b9760f913-7e3a97e16b225910

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 23/03/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permessa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.had.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 23/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Anagben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mit der Bewerbung die nachfolgend geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Es wird empfohlen, den Teilnahmeantrag zu verwenden. Der Teilnahmeantrag inkl. Bewertungsmatrix steht unter dem genannten Link zum kostenfreien Download zur Verfügung. Die Bildung von Bewerber-/Bietergemeinschaften nach Einreichung des Teilnahmeantrags ist unzulässig. Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Neben oben aufgeführten Eignungsnachweisen/-angaben des Bewerbers sind die Folgenden vorzulegen: - Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen sowie die Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt gem. HVTG - Aussagekräftige Unternehmensdarstellung

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH als Entwicklungsträger und Treuhänder gemäß § 167 BauGB für die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH als Entwicklungsträger und Treuhänder gemäß § 167 BauGB für die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW)

Numru tar-registrazzjoni: DE210576339

Indirizz postali: Konrad-Adenauer-Ring 11

Belt: Wiesbaden
Kodiċi postali: 65187
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: WiBau GmbH
Email: vergabe@wibau-wiesbaden.de
Telefown: +49 6112623930
Fax: +49 61126239319
Indirizz tal-internet: <https://www.wibau-wiesbaden.de>
Profil tax-xerrej: www.wibau-wiesbaden.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 812 056 745
Indirizz postali: Wilhelminenstraße 1 - 3
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64295
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefown: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel
:
28877d46-39ef-4c1f-a034-030b26b9e69e-01
Raġuni ewlenija għall-bidla
:
Informazzjoni aġġornata
Deskrizzjoni

:
Änderung der Eignungskriterien - nachzuweisende Summe der Berufshaftpflichtversicherung
Sach- und Vermögensschäden (sonstige Schäden) nun Mindestdeckungssumme von
5.000.000 EUR 2-fach maximiert

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0000

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 67ce6482-f56a-4ed4-aaf5-f709d73af49c - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 28/01/2026 11:17:22 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin
tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 66360-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 20/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 29/01/2026